

- 1) Auf dem auf Blatt 199<sup>v</sup> aufgeklebten Adressenschildchen finden sich noch zahlreiche Zahlenvermerke, die vermutlich als Taxangaben zu interpretieren sein dürften.
- 2) s. etwa Zurlaubiana AH 97/176, 2. Abschnitt
- 3) Bezüglich des Einsatzes des Garderegiments im Jahre 1744 s. ganz allgemein Zurlauben/HM II 267-271.

---

Original, mit Siegel - AH 150, 181 und 199<sup>v</sup>

## 150/105

1711 Dezember 19., Mellinge

A

SCHREIBEN VOM KÜFER HIERONYMUS LEE UND [SEINER GATTIN] KATHARINA WASSMER AN [ALT] AMMANN [UND DERZEITIGEN ZUGER STADT- UND AMTSRAT BEAT JAKOB II.] ZURLAUBEN, HAUPTMANN [IM REGIMENT PFYFFER] IM DIENSTE DES FRANZ. KÖNIGS [LUDWIG XIV.], ZUG

---

*"Nebst schuldigerem respect: berichte Jch derohalben Hochgeachten Herren H. Landaman, von Wegen Meyness Sohnss Gervassi Lehe [=Lee, Sdt. und] Küeffer von Mellingen: Alss Welcher Sine Jahr uff Könfftige H. pfingsten [- 1712 feierte man das Pfingstfest am 15. Mai -] uss gestandten: und Noch Laudt dess herren Eigne handt Sambt bittschafft, Mihr alss dan Lassen verabfolgen: Weyllen Meyn frauw Jederzeit baufällig und Jch Sonst Niemandt hab, der Mihr Einigen Streich hilfft arbeithen alss gelange Jch Noch Mahlen Jhn underdenigster bitt an den Hochgeachten herrn: So baldt ess Nuhr Möglich Wehre mihr selben lassen verabvolgen<sup>1</sup> Ehe die Werckh Wider angiengen, es ist Mihr Nit Möglich alles Zuo übertragen, Mit schriben und arbeiten auch mitt den leüthen Rechnen: bin ich gar nit Tauglich Wegen schweren Cranckhheiten ist der Sohn etwass schuldig So Wihl Jch den Herren Mit danckh bezallen. Meyn frauw bittet so hoch alss Sie betten Kan den herren Landaman: Er wolle Jhr so vill Zum gefallen Thuon, damit sie den selben Noch Eyn Mahl sehen Möge. Wormit verbleibe Meynes hoch Ehrenten herren h. landamanss getrewer diener ...".*

- 1) Allerdings scheint Gervasius Lee sich nicht für längere Zeit nach Mellingen zurückbegeben zu haben, erscheint er doch auch 1712, 1713 und 1714 in zahlreichen Rädeln der Kompagnie Zurlauben, s. die entsprechenden Signaturen in den Personenregistern der Serien 11, 12, 15, 16 und 17 unter seinem Namen.

---

Original, Siegel zerbrochen

AH 150, 182-183 - Blatt 182<sup>v</sup> und 183<sup>r</sup> leer